



NORMA Group SE
Media Relations
Edisonstraße 4
63477 Maintal

www.normagroup.com

NORMA Group SE startet dynamisch ins Jahr 2014 und steigert Geschäftsergebnisse im ersten Quartal

- Umsatz zwischen Januar und März 2014 steigt um 11,6 Prozent auf 177,8 Millionen Euro
- Bereinigtes EBITA im ersten Quartal 2014 um 15,2 Prozent auf 32,6 Millionen Euro verbessert
- Positive Geschäftsentwicklung in allen drei Regionen EMEA, Amerika und Asien-Pazifik
- Prognose für das Geschäftsjahr 2014 bestätigt

Maintal, 7. Mai 2014 – Die NORMA Group SE („NORMA Group“), ein internationaler Markt- und Technologieführer für hochentwickelte Verbindungstechnik, ist dynamisch in das Geschäftsjahr 2014 gestartet. Das MDAX-Unternehmen steigerte Konzernumsatz und -ergebnis. Der Konzernumsatz stieg in den ersten drei Monaten des Jahres um 11,6 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 177,8 Millionen Euro (Q1 2013: 159,3 Millionen Euro). Das organische Wachstum lag bei 12,6 Prozent. Während die Akquisitionen aus dem Vorjahr mit 1,6 Prozent zum Wachstum beigetragen haben, ergaben sich im Umsatz negative Währungseffekte von minus 2,6 Prozent. Das bereinigte betriebliche Ergebnis (bereinigtes EBITA) verbesserte sich im ersten Quartal 2014 um 15,2 Prozent auf 32,6 Millionen Euro (Q1 2013: 28,3 Millionen Euro). Damit lag die bereinigte EBITA-Marge in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres bei 18,4 Prozent (Q1 2013: 17,8 Prozent).

„Die gesamtwirtschaftliche Erholung und die gestiegene Nachfrage nach unseren Produkten aufgrund der Einführung der strengeren Emissionsvorschrift EURO-6 lässt uns mit Rückenwind ins neue Jahr starten“, sagt Werner Deggim, Vorstandsvorsitzender der NORMA Group. „Alle drei Berichtssegmente EMEA, Amerika und APAC haben zu den hervorragenden Ergebnissen im ersten Quartal 2014 beigetragen. Das stimmt uns zuversichtlich für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres.“ Der Auftragsbestand lag zum 31. März 2014 mit 238,5 Millionen Euro weiterhin auf einem hohen Niveau und 4,1 Prozent über dem Wert des Vergleichszeitraums des Vorjahres (31. März 2013: 229,1 Millionen Euro).

Wachstum in allen Regionen

Der Umsatz in der Region **EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika)** wuchs im ersten Quartal 2014 um 8,1 Prozent auf 108,4 Millionen Euro (Q1 2013: 100,3 Millionen Euro). Die gesamtwirtschaftliche Erholung und der Hochlauf der neuen Motorengeneration infolge der gesetzlichen Einführung der EURO-6-Abgasnorm trugen zum starken organischen Wachstum in den ersten drei Monaten des Jahres bei.

Pressemitteilung

07.05.2014



NORMA Group SE
Media Relations
Edisonstraße 4
63477 Maintal

www.normagroup.com

In der Region **Amerika (Nord-, Mittel- und Südamerika)** erwirtschaftete die NORMA Group im ersten Quartal 2014 einen Umsatz von 54,6 Millionen Euro. Das bedeutet einen Anstieg um 16,9 Prozent gegenüber 46,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal. Die NORMA Group hat am 22. April 2014 die Produktion von Steckverbindern und Fluidsystemen für die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie in Atibaia in Brasilien aufgenommen. Ab Juni 2014 werden in dem neuen Werk auch die Abgasrohrschellen Euro Coupler und Accuseal sowie die V-Band-Profileschelle für den südamerikanischen Markt gefertigt. Am 28. April 2014 hat die NORMA Group die Geschäftsaktivitäten von Five Star Clamps Inc. in den USA übernommen. Das Unternehmen produziert und vertreibt Verbindungslösungen für verschiedene Anwendungen und Branchen.

Der Umsatz in der Region **Asien-Pazifik** entwickelte sich positiv und stieg um 20,4 Prozent auf 14,8 Millionen Euro (Q1 2013: 12,3 Millionen Euro). Im Februar 2014 hat die NORMA Group die restlichen 15 Prozent der Anteile an Chien Jin Plastic Sdn. Bhd. in Malaysia erworben und hält damit 100 Prozent der Anteile an dem Hersteller von thermoplastischen Verbindungssystemen zur Anwendung in der Trink- und Brauchwasserversorgung sowie in Bewässerungsanlagen.

Konzern-Eigenkapitalquote auf hohem Niveau

Das Konzerneigenkapital lag zum 31. März 2014 bei 336,1 Millionen Euro. Das bedeutet ein Anstieg um 16,2 Millionen Euro gegenüber dem Vorquartal (31. Dezember 2013: 319,9 Millionen Euro). Infolge der Teilrückführung der Schulden und der guten Ertragslage stieg die Eigenkapitalquote von 38,8 Prozent zum Jahresende 2013 auf 44,9 Prozent zum Ende des ersten Quartals 2014. Die Nettoverschuldung ohne Sicherungsinstrumente zum 31. März 2014 blieb gegenüber dem Vorquartal nahezu unverändert bei 138,3 Millionen Euro (31. Dezember 2013: 138,2 Millionen Euro). Aufgrund der anhaltend positiven Cash Flow-Entwicklung verbesserte sich der Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung/EBITDA) zum 31. März 2014 auf 1,0 (31. März 2013: 1,4).

Insgesamt beschäftigte die NORMA Group zum 31. März 2014 5.186 Mitarbeiter einschließlich Leiharbeitnehmern. Aufgrund der Eröffnung neuer Standorte, des Ausbaus bestehender Werke und der Akquisitionen im vergangenen Jahr stieg die Mitarbeiterzahl damit um 520 im Vergleich zum Vorjahresquartal. In Deutschland waren zum Stichtag 31. März 2014 950 Mitarbeiter einschließlich Leiharbeitnehmern beschäftigt.

Ausblick für 2014 bleibt unverändert

Mit Blick auf die erfreuliche Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2014 hält die NORMA Group an der im Geschäftsbericht 2013 veröffentlichten Prognose für das Geschäftsjahr 2014 unverändert fest. Für das Jahr 2014 erwartet die NORMA Group, dass der Konzernumsatz im Jahr 2014 solide organisch rund 4 bis 7 Prozent gegenüber 2013 wachsen wird. Zusätzlich wird mit Umsätzen von rund 8 Millionen Euro aus den Akquisitionen von Variant S.A. in Polen, Guyco Pty. Ltd. in Australien und Five Star Clamps Inc. in den USA gerechnet. Für 2014 strebt die NORMA Group eine nachhaltige bereinigte EBITA-Marge auf dem Niveau der beiden Vorjahre von über 17 Prozent an (2013: 17,7 Prozent; 2012: 17,4 Prozent).

Pressemitteilung 07.05.2014



NORMA Group SE
Media Relations
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

NORMA Group SE – in Zahlen

Finanzkennzahlen im Überblick (in Mio. €)	1. Quartal 2014	1. Quartal 2013**	4. Quartal 2013
GuV	01.01. – 31.03.2014	01.01. – 31.03.2013	01.10. – 31.12.2013
Umsatz	177,8	159,3	152,8
Bereinigtes EBITA	32,6	28,3	27,6
Bereinigte EBITA-Marge	18,4%	17,8%	18,0%
Bilanz	31.03.2014	31.03.2013	31.12.2013
Bilanzsumme	748,1	719,9	823,7
Eigenkapital	336,1	306,4	319,9
Eigenkapitalquote	44,9%	42,6%	38,8%
Nettoverschuldung*	138,3	172,7	138,2

**Nettoverschuldung ohne Sicherungsinstrument von 9,0 Millionen Euro (Q1/2014)
Bereinigungen: 2013 und 2014 um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen
**Angepasst aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IAS 19R.*

Den vollständigen Bericht über die ersten drei Monate 2014 können Sie unter www.normagroup.com/Finanzberichte abrufen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet im Bereich Investor Relations unter www.normagroup.com.

Weitere Termine

Die Veröffentlichung der Geschäftszahlen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2014 ist für den 6. August 2014 vorgesehen.

Kontakt

Daphne Recker
Media Relations
E-Mail: daphne.recker@normagroup.com
Tel: +49 (0)6181 – 610 2743

Andreas Trösch
Investor Relations
E-Mail: andreas.troesch@normagroup.com
Tel: +49 (0)6181 – 610 2741

Pressemitteilung

07.05.2014



NORMA Group SE
Media Relations
Edisonstraße 4
63477 Maintal

www.normagroup.com

Über NORMA Group

Die NORMA Group ist ein internationaler Markt- und Technologieführer für hochentwickelte Verbindungstechnik. Das Unternehmen fertigt ein breites Sortiment innovativer Verbindungslösungen in drei Produktkategorien (Befestigungsschellen, Verbindungselemente und Fluidsysteme) und beliefert mehr als 10.000 Kunden in 100 Ländern mit über 30.000 qualitativ hochwertigen Produkten und Lösungen. Zum Einsatz kommen die Verbindungsprodukte zum Beispiel in Fahrzeugen, Schiffen, Zügen, Flugzeugen und Haushaltsgeräten, in Motoren und Wasserleitungen sowie in Anwendungen der Pharmaindustrie und Biotechnologie. Im Jahr 2013 erwirtschaftete die NORMA Group einen Umsatz von rund 636 Millionen Euro. Das Unternehmen mit etwa 5.000 Mitarbeitern verfügt über ein weltweites Netzwerk mit 21 Produktionsstätten und zahlreichen Vertriebsstandorten in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum. Hauptsitz ist Maintal bei Frankfurt am Main. Die NORMA Group SE ist seit April 2011 an der Deutschen Börse gelistet und seit März 2013 im Aktienindex MDAX vertreten.

Wichtiger Hinweis

Diese Presseerklärung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der NORMA Group SE sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der NORMA Group SE, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Presseerklärung übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.